



Zentralabitur ab 2023

Neuerungen und Kontinuitäten im Fach Deutsch



Aufbau der Präsentation

- I. Der Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.10.2020
- II. Das Zentralabitur – Änderungen ab dem Jahr 2023
 - Kontinuitäten
 - Neuerungen bei der Aufgabenkonstruktion
 - Nutzung einer neuen Operatoren-Liste
- III. Hinweise zu Aufgabenart IV und Aufgabenart III b
- IV. Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung
- V. Abschlussrunde



Beschluss der Kultusministerkonferenz

Die Abiturprüfung und der gemeinsame Abituraufgabenpool der Länder

Ziel: Vergleichbarkeit der Abiturprüfungen in den Ländern

In der Sitzung vom 15. Oktober 2020 fasste die Kultusministerkonferenz den Beschluss, dass ab dem Abiturjahr 2023

- mindestens 50 Prozent der im Landesabitur eingesetzten Aufgaben aus dem gemeinsamen Abituraufgabenpool der Länder entnommen werden müssen,
- Modifikationen der Aufgaben durch die Länder nicht mehr möglich sind.



Kontinuitäten

Gültig sind weiterhin:

- der **Kernlehrplan S II** mit den Inhaltsfeldern, inhaltlichen Schwerpunkten und Kompetenzerwartungen
- die landeseigene **Obligatorik** an Texten und Themen in den Abiturvorgaben
- die eingeführten **Aufgabenarten** gemäß KLP S II (Kapitel 4)
- die Vorgaben zur **Dauer** der Abiturklausuren
- das **Punktesystem** im Rahmen des kriteriengestützten Bewertungsbogens



Neuerungen bei der Aufgabenkonstruktion

1. Erhalt der Tradition zweiteiliger Aufgabenstellungen, aber **auch** Teilaufgaben **mit nur einem Operator** möglich
2. Neuerung bei Gedichtvergleichen: nach der Analyse des ersten Gedichts **Heranziehen des zweiten Gedichts nur zum Vergleich**, in der Regel Vorgabe von Vergleichsaspekten
3. Hinweise zur Gewichtung der Teilaufgaben in der Aufgabenstellung durch **Punkteangaben und** zusätzlich durch **Prozentangaben** im Hinblick auf die Verstehensleistung



Beispiel: Aufgabe (LK) aus dem Abituraufgabenpool 2019

Aufgabenstellung (Aufgabenart II a)

1. **Analysieren** Sie Uwe Hinrichs' Text „Die deutsche Sprache“.
2. „Eine vernünftige Intuition sagt aber, dass der Sprachwandel vor allem mit dem Ansteigen der Migration Fahrt aufnimmt.“ (Z. 43 f.) **Nehmen** Sie auf der Grundlage Ihrer Arbeitsergebnisse und Ihres Wissens über mögliche Ursachen des Sprachwandels kritisch **Stellung** zu dieser These Hinrichs'.



Beispiel: Aufgabe (LK) aus dem Abituraufgabenpool 2019

Aufgabenstellung (Aufgabenart II a)

1. **Analysieren** Sie den Text von Bianca Praetorius und berücksichtigen Sie dabei auch die Argumentationsweise.
2. **Beurteilen** Sie die Überzeugungskraft des Textes.



Neue Operatoren-Liste

Zusammenführung des „**Grundstocks von Operatoren**“ des gemeinsamen Abituraufgabenpools der Länder mit **in NRW etablierten Operatoren**



Hinweise zur „Neuen Operatoren-Liste“: Kontinuitäten

Weiternutzung der in NRW eingeführten Operatoren **mit Blick auf** die etablierten **Bezeichnungen**

Beibehaltung der **Definitionen** und der **Zuordnungen** zu den **Anforderungsbereichen** bei den folgenden Operatoren:

formulieren, (be)nennen, wiedergeben, erschließen, untersuchen, erklären, deuten, (kritisch) Stellung nehmen, begründen, prüfen, entwerfen, gestalten

Es handelt sich dabei um in NRW etablierte Operatoren, die **nicht im „Grundstock“ des gemeinsamen Abituraufgabenpools** aufgeführt sind.



Hinweise zu den Operatoren: Neuerungen

Neuerungen infolge der **Unterschiede** zwischen dem „**Grundstock**“ des **gemeinsamen Abituraufgabenpools** und der bisherigen **NRW-Liste** im Hinblick auf

- die **Definition** der einzelnen Operatoren
- die Zuordnung zu den **Anforderungsbereichen**
- die **Einführung** des im NRW-Abitur bisher nicht verwendeten Operators „charakterisieren“

Gültigkeit der neuen Operatoren-Liste für die Schülerinnen und Schüler, die **im Schuljahr 2021/2022** und in den Folgejahren in die **Qualifikationsphase** eintreten



Hinweise zu den Operatoren: Neuerungen

Aufnahme der **15 Operatoren** des „Grundstocks“ des Abituraufgabenpools der Länder in eine neue Operatoren-Liste **mit den entsprechenden Definitionen und Zuordnungen** zu den Anforderungsbereichen:

analysieren, beschreiben, beurteilen, charakterisieren, darstellen, einordnen, erläutern, erörtern, in Beziehung setzen, interpretieren, sich auseinandersetzen mit, überprüfen, verfassen, vergleichen, zusammenfassen

Die **Bezeichnungen** der aufgeführten Operatoren entsprechen der bisherigen NRW-Operatoren-Liste (Ausnahme: „charakterisieren“ als neuer Operator); die **Neuerungen** betreffen die jeweiligen **Definitionen** und **Zuordnungen** zu den **Anforderungsbereichen**.



Interpretieren

Nutzung des Operators „interpretieren“ in **Aufgabenstellungen** zu **literarischen Texten**

interpretieren: auf der Grundlage einer Analyse im Ganzen oder aspektorientiert Sinnzusammenhänge erschließen und unter Einbeziehung der Wechselwirkung zwischen Inhalt, Form und Sprache zu einer schlüssigen (Gesamt-)Deutung gelangen

Hintergrund: In der Definition des Operators „analysieren“ aus dem „Grundstock“ des gemeinsamen Abituraufgabenpools der Länder ist die Teiloperation der Textdeutung nicht enthalten.



Beispiel: Aufgabe (LK) aus dem Abituraufgabenpool 2019

Aufgabenstellung (Aufgabenart I b)

1. **Interpretieren** Sie das Gedicht „Wonne der Einsamkeit“ von Ludwig Tieck.
2. **Vergleichen** Sie die Gestaltung des Themas Einsamkeit in den Gedichten „Wonne der Einsamkeit“ von Ludwig Tieck und „Kleines Solo“ von Erich Kästner. Berücksichtigen Sie dabei sowohl inhaltliche als auch sprachlich-formale Aspekte.



Definitionen und Zuordnungen im Vergleich

Auf den folgenden Folien werden die **Definitionen** und **Zuordnungen** zu den drei Anforderungsbereichen der jeweiligen Operatoren aus dem „**Grundstock**“ **des gemeinsamen Abituraufgabenpools der Länder** als Bestandteil der neuen Operatoren-Liste und der **bisherigen NRW-Operatoren-Liste** einander gegenübergestellt. Zudem wird der Operator „charakterisieren“ aufgeführt, der im NRW-Abitur bisher nicht zum Einsatz kam.

Die **Neuerungen** sind mit **roter Farbe** hervorgehoben.



Definitionen und Zuordnungen im Vergleich

Neue Operatoren-Liste	Bisherige NRW-Liste
<p>interpretieren (I, II, III)</p> <p>auf der Grundlage einer Analyse im Ganzen oder aspektorientiert Sinnzusammenhänge erschließen und unter Einbeziehung der Wechselwirkung zwischen Inhalt, Form und Sprache zu einer schlüssigen (Gesamt-) Deutung gelangen</p>	<p>analysieren (I, II, III), übergeordneter Operator</p> <p>Literarische Texte:</p> <p>Texterfassung, Textbeschreibung, Textdeutung unter Berücksichtigung des Wechselbezuges von Textstrukturen, Funktionen und Intentionen, Erfassen zentraler strukturbildender genretypischer, syntaktischer, semantischer und stilistisch-rhetorischer Elemente und ihrer Funktion für das Textganze</p> <p>Kontextualisierung (historischer und aktueller Verstehenshorizont)</p> <p>Reflektierte Schlussfolgerungen auf der Grundlage der Ergebnisse der Textdeutung ziehen</p>



Definitionen und Zuordnungen im Vergleich

Neue Operatoren-Liste	Bisherige NRW-Liste
<p>analysieren (I, II, III)</p> <p>einen Text als Ganzes oder aspektorientiert unter Wahrung des funktionalen Zusammenhangs von Inhalt, Form und Sprache erschließen und das Ergebnis der Erschließung darlegen</p>	<p>analysieren (I, II, III), übergeordneter Operator</p> <p>Sachtexte:</p> <p><i>Texterfassung, Textbeschreibung, Textuntersuchung:</i></p> <p>Zusammenhang Textstruktur und Textintention, strukturbildende semantische, syntaktische Elemente unter Berücksichtigung der sprachlichen Funktion, Wirkung; Erfassen der pragmatischen Struktur des Textes unter besonderer Berücksichtigung der Argumentationsweise</p> <p><i>Reflektierte Schlussfolgerungen</i> ziehen aus dem Zusammenspiel von Struktur, Intention und Wirkung im Rahmen des historischen und aktuellen Verstehenshorizontes</p>



Definitionen und Zuordnungen im Vergleich

Neue Operatoren-Liste	Bisherige NRW-Liste
<p>beschreiben (I, II)</p> <p>Sachverhalte, Situationen, Vorgänge, Merkmale von Personen bzw. Figuren sachlich darlegen</p> <p>beurteilen (II, III)</p> <p>einen Sachverhalt, eine Aussage, eine Figur auf Basis von Kriterien bzw. begründeten Wertmaßstäben einschätzen</p>	<p>beschreiben (I)</p> <p>Textaussagen oder Sachverhalte in eigenen Worten strukturiert und fachsprachlich richtig darstellen</p> <p>beurteilen (III)</p> <p>hinsichtlich eines Textes, einer Textaussage, der ästhetischen Qualität eines Textes, eines Sachverhalts, einer Problemlösung, einer Problematik ohne subjektiven Wertebezug mit Bezug auf Fachwissen und -erkenntnis zu einem selbstständigen, begründeten Sachurteil gelangen</p>



Definitionen und Zuordnungen im Vergleich

Neue Operatoren-Liste	Bisherige NRW-Liste
<p>charakterisieren (II, III)</p> <p>die jeweilige Eigenart von Figuren/Sachverhalten herausarbeiten</p> <p>darstellen (I, II)</p> <p>Inhalte, Probleme, Sachverhalte und deren Zusammenhänge aufzeigen</p>	<p>darstellen (generalisierende Aufforderung)</p> <p>einen Sachverhalt, Zusammenhang, eine methodische Entscheidung, eine Problemstellung strukturiert, fachsprachlich zutreffend darlegen</p>



Definitionen und Zuordnungen im Vergleich

Neue Operatoren-Liste	Bisherige NRW-Liste
<p>einordnen (I, II)</p> <p>eine Aussage, einen Text, einen Sachverhalt unter Verwendung von Kontextwissen begründet in einen vorgegebenen Zusammenhang stellen</p> <p>erläutern (II, III)</p> <p>Materialien, Sachverhalte, Zusammenhänge, Thesen in einen Begründungszusammenhang stellen und mit zusätzlichen Informationen und Beispielen veranschaulichen</p>	<p>einordnen (II)</p> <p>einen Inhalt, eine Aussage, eine Problemstellung, einen Sachverhalt in einen vorgegebenen oder selbst gewählten Kontext einbeziehen</p> <p>erläutern, erklären (II)</p> <p>Textaussagen, Sachverhalte auf der Basis von Kenntnissen und Einsichten differenziert darstellen und durch zusätzliche Informationen und Beispiele veranschaulichen</p>



Definitionen und Zuordnungen im Vergleich

Neue Operatoren-Liste	Bisherige NRW-Liste
<p>erörtern (I, II, III)</p> <p>auf der Grundlage einer Materialanalyse oder Materialauswertung eine These oder Problemstellung unter Abwägung von Argumenten hinterfragen und zu einem Urteil gelangen</p> <p>in Beziehung setzen (II, III)</p> <p>Zusammenhänge unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten begründet herstellen</p>	<p>erörtern (I, II, III), übergeordneter Operator</p> <p>eine These oder Problemstellung, eine Argumentation durch Für-und-Wider- bzw. Sowohl-als-Auch-Argumente auf ihren Wert und ihre Stichhaltigkeit hin abwägend prüfen und auf dieser Grundlage eine Schlussfolgerung bzw. eigene Stellungnahme widerspruchsfrei dazu verfassen</p> <p>in Beziehung setzen (II)</p> <p>Analyseergebnisse, Textaussagen, Sachverhalte, Problemstellungen mit vorgegebenen oder selbstgewählten Aspekten in Verbindung bringen</p>



Definitionen und Zuordnungen im Vergleich

Neue Operatoren-Liste	Bisherige NRW-Liste
<p>sich auseinandersetzen mit (II, III)</p> <p>eine Aussage, eine Problemstellung argumentativ und urteilend abwägen</p> <p>überprüfen (II, III)</p> <p>Aussagen/Behauptungen kritisch hinterfragen und ihre Gültigkeit kriterienorientiert und begründet einschätzen</p>	<p>sich auseinandersetzen mit (III)</p> <p>zu einer (fachlichen) Problemstellung oder These eine Argumentation entwickeln, die zu einem begründeten und nachvollziehbaren Ergebnis führt</p> <p>prüfen, überprüfen (III)</p> <p>eine Textaussage, These, Argumentation, Analyseergebnis, einen Sachverhalt auf der Grundlage eigener Kenntnisse, Einsichten oder Textkenntnis auf ihre/seine Angemessenheit hin untersuchen und zu Ergebnissen kommen</p>



Definitionen und Zuordnungen im Vergleich

Neue Operatoren-Liste	Bisherige NRW-Liste
<p>verfassen (I, II, III) auf der Grundlage einer Auswertung von Materialien wesentliche Aspekte eines Sachverhaltes in informierender oder argumentierender Form adressatenbezogen und zielorientiert darlegen</p> <p>vergleichen (II, III) nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede herausarbeiten und gegeneinander abwägen</p>	<p>verfassen (generalisierende Aufforderung) einen Sachverhalt, Zusammenhang, eine methodische Entscheidung, eine Problemstellung strukturiert, fachsprachlich zutreffend darlegen</p> <p>vergleichen (II) Texte, Textaussagen, Problemstellungen, Sachverhalte unter vorgegebenen oder selbst gewählten Aspekten auf der Grundlage von Kriterien gegenüberstellen, in Beziehung setzen und analysieren, um Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Teil-Identitäten, Ähnlichkeiten, Abweichungen oder Gegensätze ermitteln zu können</p>



Definitionen und Zuordnungen im Vergleich

Neue Operatoren-Liste	Bisherige NRW-Liste
zusammenfassen (I, II) Inhalte oder Aussagen komprimiert wiedergeben	zusammenfassen (I) Inhalte, Aussagen, Zusammenhänge komprimiert und strukturiert fachsprachlich richtig darstellen



Aufgabenart IV: Kontinuitäten

Die Aufgabenstellung ...

1. benennt eine klare und nachvollziehbare **kommunikative Situation** (u. a. Schreibanlass, Adressatenkreis, Zielsetzung, Textsorte),
2. weist den **kommunikativen Schwerpunkt** (z. B. argumentierend) des zu schreibenden Zieltextes aus,
3. fordert den **Einbezug** und die **Nutzung von Unterrichtskennnissen** explizit ein.



Aufgabenart IV: Neuerungen

1. Grundunterscheidung zwischen dem **Materialgestützten Verfassen informierender Texte** und dem **Materialgestützten Verfassen argumentierender Texte**

*Erläuternder Hinweis: Es handelt sich hierbei um **primär informative** und **primär argumentierende** Texte.*



Aufgabenart IV: Neuerungen

2. Tendenz zur **Reduktion** von **Teilaspekten** in der Formulierung des **Schreibauftrags** bei Aufgaben zum „Materialgestützten Verfassen **informierender** Texte“; tendenziell auch **Verzicht** auf die Nennung von Teilaspekten bei Aufgaben zum „Materialgestützten Verfassen **argumentierender** Texte“

***Erläuternder Hinweis:** Der Verzicht auf die Nennung von Teilaspekten im Schreibauftrag von Aufgaben zum „Materialgestützten Verfassen argumentierender Texte“ eröffnet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre **Argumentation eigenständig** zu **strukturieren** (siehe hierzu die Folien [29](#) und [37](#)).*



Aufgabenart IV: Neuerungen

3. Vorgaben für den Umfang des zu schreibenden Zieltextes in Form von **Wörterangaben** (z. B. etwa 1200 Wörter)
4. Aufforderung zur Formulierung einer geeigneten **Überschrift**



Aufgabe (LK) zum „Materialgestützten Verfassen argumentierender Texte“ (Abituraufgabenpool 2020)

1. **Schreibanlass**
2. **Textsorte**
3. **Adressatenkreis**
4. **Schwerpunkt**
5. **Strittige Frage**
6. **Unterrichtswissen**
7. **Überschrift**
8. **Vorgabe zum Umfang**

Aufgabenstellung (Aufgabenart IV)

An Ihrer Schule wird eine **Projektwoche** zum Thema „Kommunikation im 21. Jahrhundert“ stattfinden. Verfassen Sie einen **Kommentar** für ein Begleitheft zur Projektwoche, der sich an die **Schüler-, Lehrer- und Elternschaft** richtet.

Setzen Sie sich in Ihrem Kommentar mit der Frage auseinander, ob die Verwendung von Sprachnachrichten in Messengerdiensten einen Gewinn für die digitale Alltagskommunikation darstellt.

Nutzen Sie dazu die folgenden Materialien (M1-M7) und **beziehen Sie unterrichtliches Wissen über Kommunikationsmodelle sowie Merkmale von Mündlichkeit und Schriftlichkeit ein.**

Formulieren Sie eine geeignete Überschrift.

Ihr Kommentar sollte etwa 1000 Wörter umfassen.



Grundstruktur des Erwartungshorizonts von Aufgaben zum „Materialgestützten Verfassen argumentierender Texte“ (Verstehensleistung)

Die Schülerinnen und Schüler

- I. formulieren eine dem Text und seiner Intention entsprechende Überschrift.**
- II. verfassen einen textsortenspezifischen, die Leserschaft gewinnenden Einstieg.**
- III. stellen ihre Position unter Rückgriff auf die Materialien und eigenes Wissen – auch anhand von Beispielen – begründet dar:**
 - Gründe, weshalb Sprachnachrichten in Messengerdiensten einen Gewinn für die digitale Alltagskommunikation darstellen, z. B.:
 - ...
 - Gründe, weshalb Sprachnachrichten in Messengerdiensten keinen Gewinn für die digitale Alltagskommunikation darstellen, z. B.:
 - ...
- IV. verwenden für ihre Argumentation unterrichtliches Wissen, z. B.:**
 - ...
- V. formulieren ein Fazit**



Hinweise zu den Materialien: Kontinuitäten

1. Aufnahme von **kontinuierlichen** und **diskontinuierlichen Texten** ins Materialdossier
2. Zusammenstellung eines Materialdossiers von **angemessenem Umfang**



Hinweise zu den Materialien: Neuerungen

1. Tendenz zur Zusammenstellung von Materialdossiers mit **geringem Informationsüberschuss** (z. B. kaum Redundanzen)
2. besondere Bedeutung und Relevanz der **Ableitbarkeit von Teilaspekten**, unter denen Inhalte gebündelt werden können, durch Art und Zusammenstellung der Materialien



Aufgabenart III b: Kontinuitäten

1. Die Grundlage der Aufgabe bildet weiterhin ein Sachtext.
2. In der 2. Teilaufgabe wird die in dem Sachtext entfaltete Position im Rahmen einer Erörterung auf einen aus dem Unterricht bekannten literarischen Text bezogen.
3. Die Erörterung bildet den Schwerpunkt der Aufgabe.



Aufgabenart III b: Neuerungen

1. In Teilaufgabe 1 sollen in der Regel nur die Position und der Gedanken- bzw. Argumentationsgang des Textes erschlossen werden.
2. In Teilaufgabe 2 wird in dem Erörterungsauftrag die These oder strittige Frage nicht vorgegeben. Diese ist zuvor in der Auseinandersetzung mit dem Sachtext zu erschließen.



Aufgabenbeispiel (LK)

Aufgabenstellung (Aufgabenart III b)

1. Stellen Sie die zentralen Aussagen des Textauszuges von Christiane Geldmacher dar und formulieren Sie schlussfolgernd Geldmachers zentralen Interpretationsansatz zu Kafkas Roman „Der Prozess“.
2. Erörtern Sie diesen Interpretationsansatz im Hinblick auf Kafkas Roman „Der Prozess“.



Beispiel: Aufgabe (LK) aus dem Abituraufgabenpool

Aufgabenstellung (Aufgabenart III b)

1. Fassen Sie den Gedankengang des vorliegenden Textes „Ein gutes Stück Gegenwart“ von Dirk Pilz zusammen.
2. Erörtern Sie im Hinblick auf Goethes Drama *Faust. Der Tragödie Erster Teil* Dirk Pilz' These, dass Faust „zu gleichen Teilen“ (Z. 6) Elemente von Komödie und Tragödie enthalte.

Hinweis: Die Formulierung von Teilaufgabe 2 stellt eine Ausnahme dar, insofern die zu erörternde These in diesem Fall vorgegeben wird.



Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung

1. **Besprechung der neuen Operatoren-Liste** zu Beginn der Qualifikationsphase (Abitur 2023) bzw. zukünftig der Einführungsphase
2. **Nutzung der Operatoren** der neuen Operatoren-Liste bei der Formulierung von **Lern- und Leistungsaufgaben**
3. **Konzeption von Aufgabenstellungen** mit wenigen Operatoren und **mit nur einem Operator**
4. **Gemeinsames Ableiten** von sinnvollen **Untersuchungsaspekten**, Teiloperationen, Arbeitsschritten **bei Aufgabenstellungen mit wenigen Operatoren**, die von ihrer Definition und von ihrer AFB-Zuordnung komplexe, mehrschrittige, sich aufeinander beziehende Teiloperationen erfordern (z. B. „Analysieren Sie den vorliegenden Sachtext.“, „Interpretieren Sie die vorliegende Kurzgeschichte.“)



Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung

5. Übung von **Gedichtvergleichen** unter besonderer Berücksichtigung der **zweiten Teilaufgabe**

***Erläuternder Hinweis:** Mit Blick auf Teilaufgabe 2 kommt der Schreibplanung eine größere Bedeutung zu. Vor dem Schreiben muss das zweite Gedicht zunächst für sich analysiert werden. Auf dieser Grundlage können die beiden Gedichte dann einer vergleichenden Betrachtung unterzogen werden.*

6. Besondere **Berücksichtigung** der **Schreibplanung** und der **eigenständigen Textorganisation** beim Üben von Aufgaben der Aufgabenart IV, insbesondere bei Aufgaben zum „Materialgestützten Verfassen argumentierender Texte“



Austausch

- Was nehmen Sie aus der heutigen Veranstaltung mit?
- Welche Fragen sind offengeblieben?